

Bandoneon trifft Tiramisu

Drittes kulinarisches Konzert im Storchenturm

Denzlingen (hg). Am Samstag fand im Rahmen der „kulinarischen Konzertreihe“ das dritte Konzert im Storchenturm statt, zu dem Daniel Böhler als Organisator eingeladen hatte.

Die Veranstaltungsreihe findet zugunsten des Heimat und Geschichtsvereins statt und erfreut sich zunehmender Beliebtheit, wie man an der großen Nachfrage erkennen konnte - so war auch dieses Konzert komplett ausverkauft.

Die Musiker von „Brisas del Sur“, Wolfgang Weniger (Bandoneon), Felix Borel (Violine), Thomas Bergmann (Gitarre) und Wolfgang Fernow (Kontrabass), spielten den Tango Nuevo des Komponisten Astor Piazzolla mit Hingabe und Präzision, mit Gefühl für die Musik und dem direkten Kontakt zum Publikum. Tango auf konzertanter Ebene, ungewohnt und faszinierend im Ambiente des von Theodor Zeller gestalteten Storchenturms, ein wirkliches Erlebnis.

Die sympathischen Musiker genossen dann gemeinsam mit den



Die vier Musiker von „Brisas del Sur“ spielten den Tango Nuevo des Komponisten Astor Piazzolla mit Hingabe und Präzision. Foto: Privat

Gästen die kulinarische Seite des Konzertes im benachbarten „Rebstock“, gegenüber dem Storchenturm. Adolf und Axel Frey, Virtuosen am Herd, verwöhnten die Zuhörer mit Köstlichkeiten, die den Weg des Tango von Europa nach Südamerika beschrieben. Bezeichnend für solch

einen Abend, dass die Künstler noch zu später Stunde eine Zugabe im Restaurant gewährten. „Diese Abende sind ein Leckerbissen - im wahren Sinne des Wortes - in der Kulturlandschaft um Freiburg“, kommentierten die Freiburger Musiker die Veranstaltung im Storchenturm.